



Forschungsgemeinschaft Indien e. V.

The German Study Circle

for the postal history and philately of the Indian Subcontinent / Southern Asia



Fragen & Antworten / Questions & Answers

Burma: Japanische Besetzung, Ganzsache mit Überdruck

Burma: Japanese occupation, postal stationery with overprint



Frage von: Roland Daebel vom 26. 05. 2012

Anbei ein Ausschnitt aus einem burmesischen Ganzsachen-Umschlag mit Aufdruck aus der Zeit der japanischen Besetzung 1945. Der ursprüngliche Wertstempel KGVI / 1 Anna ist durch einen roten Aufdruck durchkreuzt, also entwertet. Links daneben wurde offensichtlich im gleichen Arbeitsgang ein roter rechteckiger Aufdruck angebracht. Mich interessiert nur die Inschrift in diesem Aufdruckfeld. Ist das eine neue Wertstellung oder eine Genehmigung zur Weiterverwendung des Umschlages unter veränderten administrativen Verhältnissen oder was sonst?

Question from: Roland Daebel, dated 26. 05. 2012

Shown is a cut-out of a Burmese postal stationery envelope with an overprint from the period of the Japanese occupation 1945. The original imprint KGVI / 1 Anna is crossed out by a red overprint, so devalued. Obviously in the same printing process at the left a rectangular overprint was applied. I am interested in the translation of the text within the overprint. Is this a new postage value or a permission for usage of the envelope under changed administration or what else?

Antwort von Klaus Weller (FGI) vom 30. Mai 2012

Ich habe mal im Stanley Gibbons British Commonwealth nachgeblättert und bin auf folgendes gestoßen.

Die von der japanischen Militärverwaltung 1942 eingesetzte burmesische Regierung hat 1943 eine Marke (SG 14) mit dem Wert von 5 c. in der Farbe scarlett, also scharlachrot herausgegeben, die als "Burmese State Crest", also burmesisches Staatswappen, beschrieben ist. Sie ist dem Aufdruck der Ganzsache sehr ähnlich, sie zeigt quasi dessen Negativbild. Die aufgehende Sonne mit Krone und gekreuzten Schwertern ist hier hell und vor scharlachrotem Hintergrund. Die Schriftzeichen verstehe ich leider nicht, kann sie nur vergleichen. Der Text in der unteren Hälfte ist identisch mit dem auf der Ganzsache von Hr. Daebel. Er ist lediglich in zwei Zeilen gehalten, beide gerade. Der obere Teil (wohl die Staatsbezeichnung, ist auf allen Marken identisch) ist nicht halbkreisförmig, sondern gerade. Der darunterliegende Text (wohl die Wertbezeichnung)

Answer by Klaus Weller (FGI), 30. Mai 2012

In the Stanley Gibbons British Commonwealth Catalogue I found the following.

The Burmese Government installed by the Japanese Military Administration in 1942 has issued a stamp (SG14, 1943) with a value of 5c in scarlet, described as "Burmese State Crest". The stamp is very similar to the overprint on the postal stationery, more or less a negative impression. The rising sun with crown and crossed swords is colourless on red background I can not translate the writing, I only can compare the texts. The writing in the lower half are identical on the stamp and the overprint beside that the text on the stamp is in two lines both straight. The upper part is the same on all stamps (probably the country name). The lower part is in one line on the stamp but shows identical letters (probably the face value). Thus I assume that the envelope shows an overprint with a face value of 5c.

Answer by Peter Mika (FGI), 3. 6. 12

ist in einer Zeile gedruckt, nicht in zwei wie auf der Ganzsache, ansonsten aber identisch. Es scheint sich demnach um einen Überdruck auf einer Ganzsache mit einem Wert von 5 c. zu handeln.

Antwort von Peter Mika (FGI) vom 3. 6. 12

Es handelt sich eigentlich inhaltlich um einen Standard-Ganzsachentyp aus Kriegsgebieten. Aus Burma ist das Stück aber schon selten zu sehen.

Zum Sachverhalt: Nach Besetzung Burmas durch die japanische Armee wurden die vorhandenen Ganzsachen mit einem Überdruck versehen, der den Wertstempel mit Hoheitssymbol / Herrscherbild ungültig gemacht hat und eine neuer Wertstempel wurde aufgedruckt. Der neue Wertstempel zeigt im oberen Teil das Wappen der Militärregierung. Der bogenförmige Text lautet 'Burma State Government', darunter die Wertangabe. Also keine besonderen Verfügungen oder Erklärungen. Eine Briefmarke mit ähnlicher Gestaltung finden Sie im Michel-Katalog unter Japan, Besetzung II. Weltkrieg, Nr. 77. Die Ganzsache finden Sie im Katalog von W.H. Adgey-Edgar "Catalogue of Imperial Japanese Overprints and Issues in Occupied British Territories" von 1946. Es gibt noch einen sehr ähnlichen Wertstempel und mehrere Versionen der Andreas-Kreuzes.

This is a standard postal stationery which are typical for war zones. But seems to be rare from Burma.

The facts: After the occupation of Burma by the Japanese army the existing postal stationery was overprinted to obliterate the old symbol of authority and a new imprint was applied. The new imprint shows the crest of the military administration in the upper part. The bent text means 'Burma State Government'. Below we see the face value. There are no special instructions or declarations. A stamp in similar design can be found in the Michel catalogue under Japan, occupations of the II world war, No. 77 . The postal stationery is described in "W.H. Adgey-Edgar, Catalogue of Imperial Japanese Overprints and Issues in Occupied British Territories" of 1946. A slightly different imprint and several versions of the Andrew's cross are existing.